



„Absolut professionell! Sehr beeindruckend!
Hätte ich nicht gedacht, dass es in Wetzlar so
etwas gibt.“

Manfred Grisar, leitender Schulamtsdirektor a.D.

„Wenn Sie Ihrem Kind etwas Gutes tun wollen,
schicken Sie es an diese Schule!“

Henrike Schubert, Mutter an der FWR

„Eine Schule, wo die Kinder nicht nach Hause
wollen ... Das ist doch mal was Anderes.“

Helene Schneider, Mutter an der FWR

Unsere Konditionen

- **Mitgliedschaft in der Genossenschaft**
Anteilszeichnung: 200 €
- **Monatlicher Schulbeitrag (Stand: 2013/14)**
 - 225 € (erstes Kind)
 - 175 € (zweites Kind)
 - 125 € (drittes Kind)
 - die folgenden sind frei
- Kosten für **Mittagessen** und **Reinigungsumlage**
- **Regelmäßige Elternfortbildungen (EFo) inklusive**
 - zwei Vortragsabende pro Halbjahr
 - Lernportal mit viel Material
 - EFo-Elterngespräche

Lernen Sie uns kennen!

Vereinbaren Sie einen **Termin** und **schauen Sie sich unsere Schule** im laufenden Schulbetrieb an!

Ihr Ansprechpartner:

Schulsekretärin Frau Barbara Reimann

Tel: +49 (0) 64 41 92 66 38

Mail: info@fwr-wetzlar.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulbüro:

Montag bis Mittwoch 8–12 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 8–12 Uhr

In Ferienzeiten abweichende Öffnungszeiten

Schule fürs Leben

***schul**expert Friedrich Wilhelm
Raiffeisen-Schule
WEiSE®-Schule



**Wir machen
anders Schule.*

www.fwr-wetzlar.de
info@fwr-wetzlar.de
☎ 0 64 41 92 66 38

Wer wir sind

Die Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule ist eine Schulgenossenschaft, welche die **bewährte Form der Kleinschule** systematisch neu denkt und lebt. Sie ist vom hessischen Kultusministerium anerkannt als Schule mit **besonderem pädagogischen Interesse**.

Unser **WEISE®-Konzept** steht für „Werteorientierte Erziehung in individualisierten Schuleinheiten mit Eltern.“ Dahinter stehen folgende Ideen:

- Die Schule stellt eine **optimale Lernumgebung** für das einzelne Kind her. Lerntempo und Lernwege richten sich soweit möglich nach dem Kind.
- **Kompetenzorientierung** und ihre Messung wird umgesetzt, nicht nur im kognitiven, sondern auch im sozial-emotionalen Bereich – fach- und kulturübergreifend.
- Die Schule ist ein **Haus des Lernens** für Eltern, Lehrer und Schüler. Die Eltern machen mit. Kommunikation und Fortbildung mit allen stehen im Vordergrund.
- Wir leben **Kooperation** in der Schulgenossenschaft, im Weise-Schulverbund, mit Kommunen, lokalen und überregionalen Unternehmen sowie mit unterschiedlichen Verbänden.



Was wir anbieten

- Eingangstufe (ab 5. Lebensjahr)
- Grundschule (Klasse 1-4)
- Förderstufe (Klasse 5-6)
- Aufbau bis Klasse 10
- Betreuungsangebot nach Unterrichtsende bis 15 Uhr (Mi)

Stundenplan

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-------------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|
| 07:30-08:00 | | | Gleizeit | | |
| 08:00-08:30 | | | Morgenkreis | | |
| 08:30-10:00 | | | Lernzeit | | |
| 10:00-10:30 | | | Pause | | |
| 10:30-12:00 | | | Lernzeit | | |
| 12:00-12:30 | Mittagessen | | Gleizeit | Mittagessen | Gleizeit |
| 12:30-13:00 | Pause | | Pause | Pause | |
| 13:00-15:00 | Lernzeit | | Lernzeit | Lernzeit | |

| | |
|---|---|
| ■ | Unterricht für alle Klassen |
| ■ | Zusätzlicher Unterricht für die Grundschule |
| ■ | Zusätzlicher Unterricht für die Förderstufe |

Was wir anders machen!

- Jahrgangsübergreifender Unterricht in **kleinen Klassen**
- I.d.R. eine Lehrkraft und ein **Lernhelfer** pro Klasse
- Lernen nach **Wochenplänen** und in **Projektarbeiten**
- **Englisch** ab Klasse 1
- Einsatz **modernster Technik** (iPad ab Klasse 4)
- Systematische Entwicklung der **Schlüsselkompetenz** „Reflexive Selbststeuerung“
- Halbjährliche **Berufsfelderkundung** ab Klasse 3
- **Aussagekräftige Zeugnisse**
- Einstudieren und Aufführung von **Theaterstücken** und **Musicals**
- Viele **gemeinsame Feiern** im Schuljahr
- **Familiäres** Miteinander

Unsere Schulgenossenschaft

Friedrich Wilhelm Raiffeisen steht als Beispiel für **Innovation, Hilfe zur Selbsthilfe und tätige Nächstenliebe**. Wir sehen es als dringend notwendige Aufgabe an, diese Werte in unserem deutschen Schulsystem zu leben.

Wir verstehen unsere Schule als **Haus des Lernens** – für Kinder, Eltern und Lehrer. Dieses **gemeinsame Engagement** drückt sich in unserer Rechtsform, der Genossenschaft, auch organisatorisch aus. Eltern, Lehrer und Schulleitung sind Mitglieder der Schulgenossenschaft. Die Mitgliedschaft eines Elternteils ist obligatorisch. So können alle gemeinsam den Lernraum der Kinder gestalten und prägen.